

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

16.1.1852 (No. 15)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15.

Freitag den 16. Januar

1852.

Bekanntmachung.

Nr. 758. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. Januar 1852.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Detroi ic. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 3. und 10. d. M. ist per Malter	16 fl. 13 fr.
2) Des Kornes Mittelpreis ditto ditto per Malter	11 fl. 20½ fr.
1) ein Paar Weck zu 2 Kr.	9 Loth;
2) das 3 Kr. Weißbrod	13½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4½ Kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto	9 Kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	21 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	10 Kr.

Karlsruhe den 15. Januar 1851.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guefflot.

Dankagung.

Für die Suppenanstalt erhielten wir: von einem Ungenannten durch Fräulein Nägele 2 fl. 42 Kr., wofür wir hiermit unsern Dank abstaten.

Berichtigung. Das unterm 1. d. M. veröffentlichte Geschenk von 3 fl. von E. H. K. (nicht Ch. K.) wurde uns durch Frau Oberrechnungs-rath Kerler übergeben.

Der Frauenverein.

Bekanntmachungen.

Nr. 651. Heinrich Scherer, Sohn des Bäckersmeisters August Scherer von hier, ist willens nach Amerika auszuwandern.

Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Montag den 29. Januar d. J.,
Morgens 11 Uhr.

Hiezu werden sämtliche Gläubiger desselben mit dem Anflügen vorgeladen, daß ihnen später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholffen werden kann.

Karlsruhe den 2. Januar 1852.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Gläubiger-Aufruf.

Alle Diejenigen, welche einen rechtlichen Anspruch an den Nachlaß des Lagerhausverwalters L. Steiner dahier zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, solchen am Montag den 19. Januar d. J., Morgens zwischen 8 und 12 Uhr, bei dem Assistenten F. Kohler, Spitaßstraße Nr. 32, dahier anzumelden, widrigenfalls bei der vor sich gehenden Inventur und Theilungsverhandlung keine Rücksicht darauf genommen werden könnte.

Karlsruhe den 12. Januar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] In den Domänenwaldungen des Forstbezirks Karlsruhe, Distrikt Kastenvörth, Schlag Nr. 2, Haffelrück, werden öffentlich versteigert werden:

Donnerstag den 22. Januar 1852,
Stammholz: 28 Holländer, Bau- und Nugholz-Eichen, 78 Rothruschen, 2 Weißruschen, 57 Eschen, 6 Nussholder, 4 Hainbuchen, 3 Birnbäume, 2 Linden, 9 Erlen, 40 Silberpappeln, 7 Schwarzpappeln und 11 Weiden.

Freitag den 23. Januar 1852,
Klafterholz: 9¾ Klafter eichene, 37 Klafter ruschene und 36¾ Klafter Weichholz-Scheiter; 1¼ Klafter ruschene Klobholz; 103¾ Klafter hartes und 28½ Klafter weiches Laubholz, Prügelholz und 15 Loos Stumpfenabschnitte.

Samstag den 24. Januar 1852,
Reißholz: 15450 Stück harte, 5750 Stück weiche Laubholzwellen und 6 Loos Schlagabraum.

Die Zusammenkunft ist jeweils früh 9 Uhr in obenbezeichnetem Schlage.

Karlsruhe den 10. Januar 1852.

Großherzogl. Bezirksforstei.

L. Dengler.

(1) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

miethen. — Ferner in demselben Hause ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. — Ferner in der Akademiestraße Nr. 14 ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer u. s. s. sogleich sehr billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 57 im 2. Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 49 ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkovin, Küche, 2 verrohrten Speisekammern, Keller und Holzplatz.

Waldstraße (neue) Nr. 62 ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzplatz und Waschhaus. Das Nähere ist im dritten Stock zu erfragen.

Waldstraße (neue) Nr. 75, im 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zähringerstraße (verlängerte) Nr. 11 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen; ebendasselbe ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern (Sommerseite), nebst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße (neue) Nr. 17 ist im 3. Stock ein Ecklogis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 verrohrten und 1 Waschkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April beziehbar zu vermieten und das Nähere bei Glasermeister Ch. Marktstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13, zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 44 ist auf den 23. April d. J. ein Logis von 4 Zimmern nebst Zugehör, ebener Erde, zu vermieten. Ebendasselbe ist sogleich oder auf den 23. April d. J. im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 76 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 112 ist auf den 23. April eine gegen die Zähringer- und Ritterstraße gelegene freundliche Wohnung, bestehend in 4 tapetierten Zimmern und den übrigen erforderlichen Räumlichkeiten, zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

Zirkel (vorderer) Nr. 3 sind parterre 2 möblierte oder unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten; ferner Stallung für 4 Pferde, Zubehör und Bedientenstube. Näheres Lyeumsstraße Nr. 1.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gewandtes rüstiges Mädchen, das ganz gut bürgerlich kochen kann, in Nadelarbeiten und dem Hauswesen gut erfahren ist und sich über gestreutes Verhalten und unbescholtene Ruf auszuweisen vermag, kann eine sehr angenehme Stelle bei einer deutschen Familie in Paris erhalten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 28 im zweiten Stock, Nachmittags von 2 — 3 Uhr.

(2) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, und sich häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft einen Dienst zu erhalten und kann sogleich oder bis Ostern eintreten. Näheres Kronenstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefesselte Person, die gut kochen kann, sich auch häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht bei einer Herrschaft hier oder in der Nähe von Karlsruhe ein Unterkommen zu finden. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 34 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen und bügeln kann, in allen häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, auch schon mehrere Jahre bei honesten Herrschaften diente, sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 13 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, aber Vorliebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 16.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gute Zeugnisse aufzuweisen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefesselte Person, die kochen und schön spinnen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 6 a.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen und schön nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich einen Platz. Näheres neue Waldstraße Nr. 75.

(1) [Verlorenes.] Ein weißes battistenes (Limon-) Taschentuch ist verloren worden; dasselbe hat in einer Ecke die gothischen Buchstaben B. W. eingestickt und hat einen breitgestreiften gewirkten Rand. Um gefällige Rückgabe gegen Erkenntlichkeit in der Erbprinzenstraße Nr. 28 im 2. Stock wird gebeten.

(1) [Verlorenes.] Mittwoch den 14., Abends, ging ein Herren-Winterhandschuh verloren. Der Finder wird gebeten, denselben in Nr. 24 der Waldstraße gegen eine Belohnung abzugeben.



Die letzte Sendung frischgeschos-
ner großer Bergbafen ist heute an-
gekommen und zu haben in der Lan-
genstraße Nr. 83 bei
Hofhutmacher **Schweinfurth.**

Frisch gewässerte **Stoßfische** billigt bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Gänzlicher Ausverkauf.
Schuhe und Stiefel.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe
ich ungemein billig, als: weiße Ballschuhe 1 fl. 24 kr.,
Atlaschuhe 1 fl. 45 kr., ausgeschnittene Saffian-
schuhe, Zeugschuhe und Pantoffel, jedes Paar 1 fl.
24 kr., Zeugstiefel, Sammtstiefel, Ballstiefel, jedes
Paar 2 fl. 24 kr., hohe Zeugschuhe und Lederschuhe
1 fl. 42 kr., besetzte Zeug- oder Tuchschuhe 2 fl.,
Kinderschuhe und Stiefel je nach Größe, Lackschuhe
für Herren 4 fl. 30 kr., Lackstiefel 7 fl., Lederstiefel,
alle modern, 5 fl. 24 kr. bis 6 fl., Gummischuhe
für Herren 3 fl. 30 kr. bis 4 fl., für Damen 2 fl.
42 kr., für Kinder je nach Größe, Lack für Stiefel,
sowie auch für Gummischuhe ist ebenfalls gut und
nach Belieben bei mir zu haben.

Jos. Sttlinger,
neben dem Frauenverein.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:
Kalender pro 1852.

Volksbote aus Baden	6 kr.
Lahrer hinkende Bote	8 kr.
„ Landbote	5 kr.
Rheinländische Hausfreund	6 kr.
Heidelberger Volksfreund	6 kr.
Freiburger Bote	7 kr.
„ Volkskalender	4 kr.
Rastatter hinkende Bote	6 kr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit	9 kr.
Rheinische Bote	9 kr.
Bürgerfreund	6 kr.

Außerdem sind auch sämtliche Lahrer, Rastatter
und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-,
Schreib- und Reisekalender, sowie **elegante Da-
menkalender** zu haben.

Fächer, Bouquethalter, Ballbücher und Flacons
im neuesten Geschmack

sind wieder eingetroffen bei

D. Hilb,

Langestraße Nr. 96, im Haas'schen Hause.

Museum.

Montag den 19. d. M. beginnt die erste Vor-
lesung des Herrn Berggrafs Dr. **Walchner** über
Naturgeschichte der Erde, in der Stunde von 6—7
Uhr Abends.

Eintracht.

Samstag den 17. d. M. findet ein Kränzchen
statt. Anfang 7 Uhr.
Das **Comite.**

Schützengesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiemit in
Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für
1852 heute beginnt.

Karlsruhe den 13. Januar 1852.
Der Verwaltungsrath.

Unterstützungskasse für Polytechniker.

Von mehreren Herren Professoren der polytech-
nischen Schule erhielten wir auch dieses Jahr wieder
einen Beitrag zur Kasse in Belauf von 57 fl. 39 kr.

Wir sprechen dafür im Namen der Unterstützten
unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe den 15. Januar 1852.
Der Vorstand.



Der großen Ochsenfamilie, welche durch
eine etwas pikante Sticheley des Schicksals bei mir
einquartirt wurde, rufe ich bei ideo Wegziehen von
hier, ein Lebewohl zu. Sie hat sich in meinem
Stall stets als ein routinirtes gebildetes Vieh (ächte
Rigi-Race) benommen, (was bei so großen Ochsen
selten zu bemerken ist) und empfehle sie all meinen
Collegen bestens.

Der **Fuldische Elefant.**

inval.

inval.

3.

by.

inval.

inval.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 16. Januar. 8. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. Neu einstudirt: **Der Wasserträger.** Oper in 3 Aufzügen, von Cherubini.
Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6½	27" 10'''	Südwest	umtöfft
12 " Mitt.	+ 8	27" 10'''	"	Regen
6 " Abds.	+ 7	27" 10,5'''	"	"

So eben ist erschienen und von der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** in **Carlsruhe** zu beziehen:

Amtliche Beiträge
zur
Statistik der Staatsfinanzen
des
Großherzogthums Baden.

Herausgegeben von Großherzoglichem Ministerium der Finanzen.

Ein Band von 50 Bogen in groß 4°.

Geheftet, Preis 4 fl. — 2 Rthlr. 12 Ngr.

Dieses für Staatsbehörden, Finanz- und Verwaltungsbeamte, sowie für die höhere Geschäftswelt wichtige und interessante Werk behandelt in 12 Abschnitten:

1) die Flächengröße des Staatsgebiets, 2) die Bevölkerung, 3) die Erwerbsklassen, 4) die Staatsdomänen-Verwaltung, 5) die Steuerverwaltung, 6) die Münzverwaltung, 7) die Staatsschulden-Verwaltung, 8) das Hochbauwesen, 9) die Zivilpensionen, 10) die Befoldungen der Beamten der Zivilstaats-Verwaltung und die Zahl dieser Beamten, 11) das Staats-Kassen- und Rechnungswesen, und 12) den Staatshaushalt Badens von 1831 bis mit 1847,
in solch' klarer Darstellung, daß selbst der Laie dadurch eine gründliche Einsicht in diese Zweige der Staatsverwaltung des Großherzogthums Baden zu gewinnen vermag.

Bestellungen werden von allen Buchhandlungen entgegengenommen.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Hr. Meßner, Kfm. v. Straßburg.
Hr. Dofch, Dr. phil. v. Freiburg. Hr. Harmann, Part. v. Frankfurt. Hr. Elgash, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hartig, Kfm. v. Würzburg. Hr. Giraud, Kfm. v. Paris. Herr Hildebrand, Kfm. v. Weinheim.

Englischer Hof. Hr. Pfister, Oberamt. von Oberkirch. Hr. Paravicini, Abg. v. Bretten. Hr. Pecht, Kfm. von Frankfurt. Hr. Firmenich, Kfm. v. Köln. Hr. Maier, Kfm. v. London. Hr. Kayle, Rent. v. Brüssel. Hr. Lang, Part. v. Stuttgart.

Erbrunzen. Frau Gerolus mit Fam. von Kolmar.
Hr. Schmidting, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Hildenbrand, Müllermeister v. Mühlheim. Hr. Richard, Gastg. v. Mannheim. Hr. Drärlle, Kfm. v. Freiburg. Hr. Nagel, Kfm. v. Frankfurt. Herr Serwey, Hdm. v. Diefenbach. Hr. Weishaar, Part. von Freiburg. Hr. Steckle, Hofgärtner v. Eichtersheim.

Goldener Karpfen. Hr. Steiner, Fabr. von Grimmsbach.

Goldenes Kreuz. Herr Conis, Fabr. v. Pforzheim.
Hr. Ar, Kfm. von Rheidt. Hr. Göttsch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schramm, Notar m. Sat. v. Straßburg. Herr Müller, Kfm. v. Barmen. Hr. Lahmann, Rent. v. Brüssel.

Goldener Ochse. Herr Trumer, Kfm. von Koblenz.
Hr. Schröder, Kfm. v. Mannheim. Hr. Pfeiffer, Part. v. Bamberg. Hr. Schilling, Fabr. v. Pfullingen. Hr. Stock-

maier, Part. v. St. Blasien. Hr. Krock, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Wächter, Kfm. von Simmersberg.

Goldenes Schiff. Hr. Herzog u. Hr. Haug, Hdel. von Münzesheim. Hr. Ebdenthal, Lehngelotsschreiber von Baiertal. Hr. Weill, Hdm. v. Oberluf. Hr. Kahn, Hdm. von Mülsheim.

Hof von Holland. Hr. Baron d'Hailly von Baden.
Hr. Keller, Priester u. Hr. Baumstark v. Sinsheim.

Nassauer Hof. Herr Elsässer, Kfm. von Rohrbach.
Hr. Friedberg, Kfm. von Reidenstein. Hr. Dppenheimer, Kfm. von Hossenheim. Herr Kolmann, Kfm. von Landau.
Hr. Rosenthal, Lieferant v. Rastatt. Hr. Lämle, Hdm. v. Mülsheim. Hr. Lowenstein, Hdm. v. Altdorf. Herr Kahn, Hdm. v. Ehrstetten.

Ritter. Hr. Sommer, Part. v. Billigheim. Hr. Müller, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Wief, Kfm. v. Birmingham. Herr Traumann, Part. v. Schwesingen. Hr. Wuth, Part. v. Dieß.

Schwan. Herr Dechle, Fabr. von Dörzbach. Herr Bär, Gastgeber mit Gattin von Altenheim.

Zähringer Hof. Hr. Ebb, Kfm. von Eberfeld. Hr. Filz, Kfm. von Paris. Hr. Johannowitsch, Künstler mit Sat. v. Pesth.

In Privathäusern.

Bei Frau geb. Finanzrath Meier Wittwe: Herr Dr. Kern, geh. Rath von Freiburg. — Bei Kriegskommissär Krauth: Hr. Loos v. Neckargemünd. — Bei Frau Polizeisekretär Duperrat Wittwe: Hr. Schey, Oberamt. u. Abg. von Engen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.**